



Samedan, 25.9.2020

## Gute Aussichten auf neue Räume für das Kulturarchiv Oberengadin

Der Vorstand und die Mitglieder des Kulturarchivs Oberengadin planen den Bezug neuer Räumlichkeiten in der Chesa Planta Zuoz als zentraler Studienort für das Kulturarchiv und eines Ausstellungs- und Präsentationsortes im Bel Taimpel in Celerina.

Die Mitglieder der „Arbeitsgruppe ZUOZ“ - Patrick Blarer, Dora Lardelli, Silvio Margadant, Gian-Reto Rainalter, Diana Pedretti und Lucian Schucan - haben sich mit der Möglichkeit des Bezuges der Räumlichkeiten in der Chesa Planta Zuoz befasst und sind zum Schluss gekommen, dass ein Umzug nach Zuoz für die weitere Entwicklung des Kulturarchivs Oberengadin der richtige Schritt ist. In der Chesa Planta Zuoz würden optimale Depot- und Arbeitsflächen (500 Quadratmeter) langfristig zur Verfügung stehen. Die konservatorischen Aspekte für die Archivalien, die Bedingungen der Archivarbeit, die Zugänglichkeit für die Benutzer aber auch die zentrale Lage im Dorf und im Engadin und die geschichtsträchtigen Räumlichkeiten wären optimal. Das Kulturdepartement Graubünden, die kantonale Denkmalpflege, die Gemeinde Zuoz und die Familienstiftung von Planta Zuoz begrüssen die für das Kulturarchiv in Aussicht gestellten Räumlichkeiten sehr.

Die Chesa Planta Zuoz wird 2020-2022 totalrenoviert und die Räume werden alle neu eingerichtet. Bedingung für einen Standortwechsel des Kulturarchivs Oberengadin ist, dass eine deutliche Verbesserung der jetzigen Situation erreicht wird und das Betriebsbudget in Zukunft nicht mit zusätzlichen Mietkosten belastet wird. Während der Umzugsphase (Vorbereitung, Umzug, Nachbereitung) soll der Betrieb des Kulturarchivs normal weitergeführt werden können. Von Seiten der Familienstiftung von Planta wird eine anteilmässige Partezipation an den Renovierungskosten verlangt. Um das Kulturarchiv Oberengadin nicht mit Sponsorsuche zu belasten werden die nötigen Gelder für die Sanierung, die Einrichtung und der Umzug durch Beratung eines von der Familienstiftung von Planta eingesetztes Fundraising-Büro und der Tino Walz-Stiftung beschafft.

Die Gemeinde Celerina hat einen zweiten Standortvorschlag unterbreitet: Dem Kulturarchiv Oberengadin bietet sich die Möglichkeit des Bezuges der barocken Predigerkirche Bel Taimpel im Dorfzentrum von Celerina. Abklärungen haben ergeben, dass diese Kirche als Ausstellungs- oder Präsentationsraum für das Kulturarchiv Oberengadin sinnvoll ist um auch in anderen Gemeinden präsent zu sein. Das Kulturarchiv Oberengadin wird ein Betriebskonzept unterbreiten. Auch hier gilt die Bedingung, dass das Kulturarchiv einen Mehrwert und nicht eine Belastung des Betriebes erhält.

Die entsprechenden Dokumentationen zu Zuoz und Celerina können im Kulturarchiv Oberengadin eingesehen werden. Die zusammenfassenden Broschüren stehen Interessierten zur Verfügung.

Die Besichtigung der Chesa Planta Zuoz bleibt weiterhin möglich und wir nehmen gerne Anregungen entgegen. Momentan sind wir intensiv an der Planung des Umzuges nach Zuoz und insbesondere beim Fundraising. Einige substantielle Beiträge sind bereits zugesprochen worden. Allerdings fehlt noch der grösste Teil der notwendigen Gelder. Ihre diesbezüglichen Hinweise würden uns sehr nützen.

Freundliche Grüsse

Patrick Blarer  
Vizepräsident

Lic. phil. Dora Lardelli  
Präsidentin